

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ormont

**Sitzungstermin:** 16.03.2017  
**Sitzungsbeginn:** 18:45 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:05 Uhr  
**Ort, Raum:** Ormont, im Bürgerhaus

## **ANWESENHEIT:**

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 9

### **Vorsitz**

Herr Cornelius Dahm Ortsbürgermeister

---

### **Mitglieder**

Herr Johann Carls

Herr Ferdinand Igelmund Beigeordneter

---

Herr Hans Michael Jakob

Herr Gerhard Meier 1. Beigeordneter

---

Herr Roland Seifen

Herr Thomas Weberskirch

---

### **Fehlende Personen:**

#### **Mitglieder**

Herr Andreas Maus entschuldigt

---

Herr Michael Schmitz entschuldigt

---

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats waren durch Einladung vom 08.03.2017 auf Donnerstag, 16.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.  
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Der Ortsgemeinderat war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

# **TAGESORDNUNG**

## **öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Ausbau des Wirtschaftsweges "Hilgerath": Verbindungswirtschaftsweg Ormont-Roth  
Gemarkung Ormont- Auftragsvergabe  
Vorlage: FB2-1326/2017/10-077
4. Landeswettbewerb 2017/2018 „Unser Dorf hat Zukunft“  
Vorlage: FB2-1309/2017/10-075
5. Anfragen, Wünsche

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

## Protokoll:

### TOP 1: Einwohnerfragestunde

**Abstimmungsergebnis:** keine Abstimmung

### TOP 2: Mitteilungen

Alle großen Bäume auf dem Friedhof (fünf Winterlinden und zwei Birken) wurden zwischenzeitlich entfernt. Eine, vor der Entfernung der Bäume im Monat Februar 2017 durchgeführte Umfrage bezüglich der Entfernung der Bäume, hatte nachfolgendes Ergebnis:

Fragestellung:

Bedingt durch starke Schäden an der Friedhofsmauer, verursacht durch die wachsenden Wurzeln der alten Winterlinden, muss dort auf unserem Friedhof eingegriffen werden. Drei der alten Winterlinden auf der linken Seite des Friedhofs, welche mit den Wurzeln massivst unter der Friedhofsmauer drücken, müssen entfernt werden, über die anderen beiden Winterlinden am Kirchweg lässt sich diskutieren.

Da diese angedachten Maßnahmen kontrovers im Ort diskutiert werden, möchten wir, der Ortsgemeinderat, die Meinung der Ormonter hierzu erfragen, wie ja auch schon in der Einwohnerversammlung vom 02. Januar 2017 angekündigt.

Nachfolgende Möglichkeiten bezüglich der Winterlinden stehen zur Auswahl:

1. Entfernung/Fällung aller fünf Winterlinden
2. Entfernung/Fällung von drei Winterlinden. Die restlichen Winterlinden sollen im Kronenbereich kräftig zurückgeschnitten werden, sodass die Wurzeln zunächst nicht mehr weiter wachsen
3. keine Meinung, bzw. es ist mir egal

Nachrichtlich: Die zwei Birkenbäume an der Leichenhalle werden zusätzlich in jedem Fall gefällt.

Ergebnis der Umfrage welche zusammen mit der Bürgerbefragung des Landkreises Vulkaneifel durch verschiedene Personen durchgeführt wurden (Ferdinand Igelmund, Thomas Weberskirch, Gerhard Meier, Cornelius Dahm (alles Mitglieder des Ortsgemeinderates) und zusätzlich Albert Igelmund).

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. Entfernung/Fällung aller fünf Winterlinden:   | = 137 Stimmen = 70,62 % |
| 2. Entfernung/Fällung von drei Winterlinden,<br>die restlichen zwei Winterlinden sollen im Kronenbereich<br>kräftig zurückgeschnitten werden,<br>sodass die Wurzeln zunächst nicht mehr weiter wachsen | = 38 Stimmen = 19,59 %  |
| 3. Keine Meinung, bzw. es ist mir egal:  | = 19 Stimmen = 9,79 %   |

abgegebene gültige Stimmen gesamt: = 194 Stimmen = 100 %

Nachrichtlich: Zusätzlich geben 7 Bürgerinnen und Bürger die Stimme dafür ab, dass gar keine Bäume abgesägt werden sollen.

(Da diese Aussage nicht auf dem Fragebogen stand, geht diese Aussage auch nicht in die offizielle Bewertung ein).

**Abstimmungsergebnis:** keine Abstimmung

**TOP 3: Ausbau des Wirtschaftsweges "Hilgerath": Verbindungswirtschaftsweg  
Ormont-Roth Gemarkung Ormont- Auftragsvergabe  
Vorlage: FB2-1326/2017/10-077**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende stellt den aktuellen Sachstand zum Wegebauprojekt „Hilgerath“ vor. Der am 14.04.2016 vorgelegte Förderantrag wurde mit Bescheid vom 13.07.2016 genehmigt. Demnach wird der mit ca. 130.000 € kalkulierte Weg mit 65 % gefördert. Im Herbst 2016 wurde die Ausführungsplanung und die Vergabeunterlagen vom Ingenieurbüro Linscheidt vorbereitet, so dass die öffentliche Ausschreibung zur Maßnahme Anfang Januar 2017 voröffentlicht werden konnte. Von 7 Firmen haben zur Submission am 16.02.2017 5 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Auswertung der vorliegenden Angebote stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

Bieter Nr. 1	103.361,67 € abz. 3,0% Nachlass
Bieter Nr. 2	126.162,31 €
Bieter Nr. 3	131.135,44 €
Bieter Nr. 4	139.492,79 €
Bieter Nr. 5	174.745, 41 €

**Beschluss:**

Nach sehr eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat den Auftrag für die Wegebauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Backes, Bau- und Transporte, Stadtkyll, auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 15.02.2017 über insgesamt 103.361,67 € abzgl. 3,0 % Nachlass zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen  
Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Sonderinteresse: 0

**TOP 4: Landeswettbewerb 2017/2018 „Unser Dorf hat Zukunft“  
Vorlage: FB2-1309/2017/10-075**

**Sachverhalt:**

Die Landesregierung hat den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017/2018“ ausgeschrieben.

Der Wettbewerb ist wie bisher in zwei Klassen eingeteilt:

- In der Hauptklasse sind die Ortsgemeinden und die Gemeindeteile zusammengefasst, die sich zum ersten Mal am Wettbewerb beteiligen und in früheren Wettbewerben noch nicht im Gebietsentscheid waren.
- In der Sonderklasse sind die Gemeinden und Gemeindeteile zusammengefasst, die in den früheren Jahren bereits im Gebietsentscheid waren.

Die Anmeldefrist endet am 17.03.2017. Bis dahin müssen die Bewerbungsunterlagen bei der Kreisverwaltung eingereicht sein.

Für die Teilnahme am Wettbewerb bedarf es einer Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Für die Landesentscheide 2017 und 2018 ist von den Wettbewerbsteilnehmern ein kurzer schriftlicher Bericht (max. fünf DIN-A4 Seiten) mit folgenden Angaben zu erstellen und dem Ministerium des Innern und für Sport spätestens vier Wochen vor Beginn der Ortsbesichtigungen zuzuleiten:

1. Allgemeine Strukturdaten (z.B. Einwohnerzahl, Alters- und Beschäftigungsstruktur), Planungen, Konzepte und wirtschaftliche Initiativen.
2. Bürgerschaftliches Engagement und soziale und kulturelle Aktivitäten
3. Baugestaltung und –entwicklung
4. Grüngestaltung / Das Dorf in der Landschaft.

**Beschluss:**

Nach sehr eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017/2018“ nicht teilzunehmen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig abgelehnt  
Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Sonderinteresse: 0

**TOP 5: Anfragen, Wünsche**

**Abstimmungsergebnis:** keine Abstimmung

**Für die Richtigkeit:**

Datum: 22.03.2017

.....  
(Vorsitzender)

.....  
(Protokollführer)